

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 11 AL 65/16 B

L 9 AL 35/13 (LSG Nordrhein-Westfalen)
S 32 AL 280/08 (SG Düsseldorf)

Az: B 11 AL 66/16 B

L 9 AL 37/13 (LSG Nordrhein-Westfalen)
S 32 AL 286/08 (SG Düsseldorf)

Az: B 11 AL 67/16 B

L 9 AL 143/14 (LSG Nordrhein-Westfalen)
S 32 AL 309/11 (SG Düsseldorf)

Az: B 11 AL 68/16 B

L 9 AL 148/14 (LSG Nordrhein-Westfalen)
S 32 AL 164/13 (SG Düsseldorf)

.....,

Kläger und Beschwerdeführer,

g e g e n

Bundesagentur für Arbeit,
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg,

Beklagte und Beschwerdegegnerin.

Der 11. Senat des Bundessozialgerichts hat am 30. August 2016 durch
den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Voelzke sowie den Richter
Mutschler und die Richterin Behrend
beschlossen:



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



Die Verfahren B 11 AL 65/16 B, B 11 AL 66/16 B, B 11 AL 67/16 B und B 11 AL 68/16 B werden zur gemeinsamen Entscheidung verbunden; führend ist das Verfahren B 11 AL 65/16 B.

Die Beschwerden des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision in den Urteilen des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen vom 2. Juni 2016 - L 9 AL 35/13, L 9 AL 37/13, L 9 AL 143/14 und L 9 AL 148/14 - werden als unzulässig verworfen.

Kosten des Beschwerdeverfahrens sind nicht zu erstatten.

G r ü n d e :

- 1 Der Kläger hat persönlich mit Schreiben vom 4.8.2016 Beschwerden gegen die ihm am 4.7.2016 zugestellten Urteile des LSG vom 2.6.2016 eingelegt. Die Beschwerden sind am 4.8.2016 beim BSG eingegangen.
- 2 Den nach § 113 Abs 1 1. Alt SGG zur gemeinsamen Entscheidung verbundenen Beschwerden gegen die Nichtzulassung der Revision in den Urteilen des LSG kann nicht stattgegeben werden. Sie entsprechen nicht der gesetzlichen Form. Die Beschwerden können wirksam nur durch einen zugelassenen Prozessbevollmächtigten eingelegt werden (§ 73 Abs 4 SGG). Hierauf ist der Kläger in den Rechtsmittelbelehrungen der angefochtenen Urteile hingewiesen worden. Diese Voraussetzung ist nicht erfüllt. Die nicht formgerecht eingelegten Beschwerden sind nach § 160a Abs 4 S 1 Halbs 2 iVm § 169 SGG als unzulässig zu verwerfen.
- 3 Die Kostenentscheidung beruht auf der entsprechenden Anwendung des § 193 Abs 1 SGG.

